

Sicherheitsunterweisung Akku-Heißluftgebläse GHG 18V-50

Hybrid Learning Center



Das folgende Dokument soll über die Gefahren und deren Vermeidungsstrategien aufklären, die bei eurer Arbeit mit dem handgeführten **Heißluftgebläse** auftreten können. Bitte arbeitet die Sicherheitsunterweisung aufmerksam durch. Um das Werkzeug nutzen zu können müsst ihr zunächst den passenden Test im Moodle bestehen. Zudem ist **vor der Projektdurchführung** eine **Besprechung mit dem Personal vor Ort** nötig um sicher zu gehen, dass Einsatzabsicht und Materialauswahl passend erfolgen.

Wenn ihr noch Fragen oder etwas nicht verstanden habt, wendet euch bitte an die Ansprechpartner*innen vom HyLeC. Wir freuen uns, euch weiterzuhelfen.



1. Allgemeines

Elektrowerkzeuge können zur (Nach-)Bearbeitung von Werkstoffen und Objekten genutzt werden. Sie werden elektrisch angetrieben, jedoch von Hand geführt. Das Heißluftgebläse ist zum Verformen und Verschweißen von Kunststoff, Entfernen von Farbanstrichen und zum Erwärmen von Schrumpfschläuchen bestimmt. Darüber hinaus ist es zum Löten und Verzinnen sowie zum Lösen von Klebeverbindungen geeignet. Das Gebläse darf **ausschließlich bestimmungsgemäß** unter Beachtung der **allgemeingültigen Regelungen zur Unfallverhütung** verwendet werden. Dabei dürfen nur die zur Verfügung gestellten Zubehör-Teile in **einwandfreiem Zustand** verwendet werden. Die Projektvorhaben sind im Vorfeld mit dem Personal zu besprechen um die Einsatzabsicht und Materialauswahl auf ihre Eignung zu prüfen.

Eine **Manipulation** der Sicherheitseinrichtungen ist **verboten**.

Vor Reinigung oder dem Wechsel von Zubehör **muss der Akku entfernt werden. Das Werkzeug muss zudem gegebenenfalls erst abkühlen.**

Die Akkus sind **vorsichtig zu behandeln** und dürfen **nicht fallen gelassen werden**. Kontakte dürfen **nicht berührt oder kurzgeschlossen** werden. weshalb leitende Kleinteile fernzuhalten sind.

Sollte ein Akku herunterfallen, ist dies den Ansprechpartner*innen vor Ort zu melden. Sollte eine starke Erwärmung des Akkus feststellbar sein, **sofort dem Personal Bescheid geben. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!**

2. Nutzung

Vor der Nutzung

Vor der Inbetriebnahme des Heißluftgebläses muss eine **Sichtprüfung** durchgeführt werden. Besonders ist dabei auf die **Akkus** inklusive der **Führungen und Kontaktstellen** am Werkzeug sowie das **Gehäuse** zu achten. Durch Schäden an stromführenden Leitungen oder durch defekte elektrische Bauteile besteht die **Gefahr von Stromschlägen**. Sind Schäden zu erkennen, darf der Akku **nicht eingesetzt** werden. **Die Ansprechpartner*innen vor Ort müssen hinzugezogen** werden.

Während der Nutzung

Treten während des Arbeitsvorgangs Störungen auf, muss das Gerät **sofort abgeschaltet** werden. **Der Akku muss entfernt** und die Ansprechpartner*innen vor Ort müssen informiert werden.

Das Gebläse darf **unter keinen Umständen unbeaufsichtigt** sein, wenn der Akku eingesteckt ist. Es muss im **eingeschalteten Zustand mit den Händen gehalten** werden.

Hitzequelle **nicht auf Personen richten** und **nicht mit Körperteilen, Kleidung oder anderen Gegenständen in Kontakt bringen**. Es besteht **Brand- und Verbrennungsgefahr!**

Die **Lüftungsöffnungen** sind von Verschmutzungen **frei zu halten** und dürfen **nicht blockiert** werden.

Die Arbeit muss stets **konzentriert, ruhig und ohne unkontrollierte Bewegungen** erfolgen, arbeitende Personen dürfen nicht abgelenkt werden. Bei Arbeiten an einem Werkstück muss dieses **sicher befestigt** sein. Der Arbeitsplatz muss **ausreichend beleuchtet, sauber und übersichtlich** gehalten werden. Zudem ist auf **gute Standsicherheit und ausreichend Bewegungsfreiheit** zu achten.

Nach der Nutzung

Nach der Arbeit müssen **Werkzeug, Hilfsmittel und Werkstücke** auf **Raumtemperatur abkühlen**, bevor diese sicher und übersichtlich eingeräumt werden können.

Aufgrund der individuell unterschiedlichen Temperatur, Einwirkdauer, und Wärmekapazität der Materialien kann hier keine genaue Zeitspanne vorgegeben werden. Als Richtwert sollte von **15 Minuten** ausgegangen werden. Hier ist jedoch **Vorsicht** geboten. Um die Temperatur vorsichtig zu überprüfen, kann zunächst die Hand mit etwas Abstand in die Nähe des Bauteils bewegt werden. Ist das Bauteil noch zu heiß, nimmst du dies über die Strahlungswärme wahr, die das Bauteil abgibt. Erst wenn das Bauteil ausreichend abgekühlt ist, darf es direkt angefasst werden.

Werkzeugübersicht

